



Pressemitteilung

Salzburg, 18. Dezember 2025

„Dornröschen“: Ein Ballettraum kehrt zurück

Ein Abend voller Tanz und Musik: Tschaikowskys unvergängliches Meisterwerk „Dornröschen“ kehrt ab 10. Jänner in einer mitreißenden Inszenierung von Ballettdirektor Reginaldo Oliveira auf die Salzburger Bühne zurück.

Die Taufe von Dornröschen, die Fee Carabosse, der verhängnisvolle Fluch – all das erwacht in der neubesetzten Wiederaufnahme auf der Bühne zum Leben, begleitet von Tschaikowskys unvergesslicher Musik, gespielt vom Mozarteumorchester unter der Leitung von Tobias Meichsner. Oliveira verbindet klassischen Spitzentanz mit modernen, ausdrucksstarken Bewegungen und schafft mit den prachtvollen Kostümen von Matthias Kronfuss und einem atemberaubenden Bühnenbild von Judith Adam einen Abend voller Emotionen, Leidenschaft und Schönheit.

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893) hielt „Dornröschen“ für sein bestes Ballett. Bei der Uraufführung im Jahr 1890 im St. Petersburger Mariinski-Theater standen unfassbare 155 Menschen auf der Bühne, davon waren allein 59 Solotänzer* innen. Innerhalb von zwei Jahren kam es in Petersburg zu 50 Aufführungen des Werks, das bis heute aus dem Ballett-Repertoire nicht mehr wegzudenken ist.

Nach dem Doppelabend „Jolanthe / Der Nussknacker“ widmete sich Chefchoreograph Reginaldo Oliveira in der Spielzeit 2023/24 mit seiner Neudeutung des bekannten Märchenstoffs erneut einer der großen Ballettmusiken Tschaikowskys.

Premiere: 10. Jänner 2026, um 19.00 Uhr

Ort: Salzburger Landestheater